

Pigmentierter Haftgrund 4840

Pigmentierte Grundierung für außen und innen

Produktbeschreibung

Eigenschaften:

Weiß pigmentierte Grundierung für deckende Grundanstriche. Als ersten Arbeitsgang auf mineralischen Untergründen und auf Dispersionsaltanstrichen für nachfolgende Endbeschichtung mit Dispersions-, Dispersionssilikat- und Silikonharzfarben im Außen- und Innenbereich einsetzbar. Auch als Haftvermittler auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen bei der Verwendung von Silikatprodukten nutzbar. Im Innenbereich auch zur Haftvermittlung auf glatten Untergründen, wie Gipsputze, Gipskarton-, Gipsbauplatten und Beton anwendbar. Wasserdampfdiffusionsfähig, emissionsarm, lösemittelfrei.

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Acrylat-Copolymer, Titandioxid, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (siehe Kennzeichnung)

Farbton:

weiß, matt

Spezifikation:

Spez.Gewicht: ca. 1,42 g/ml
pH-Wert: ca. 9,0

Lagerung:

Fest verschlossen, kühl und trocken, jedoch frostfrei im Originalgebäude **unverdünnt** 12 Monate lagerstabil. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt:

(Kat. A/a): 30 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter + 8°C und über + 30°C Untergrund- und Umgebungstemperatur verarbeiten.

Geeignete Untergründe:

Zum Grundieren von schwach saugenden Untergründen, z. B. Putz (MG PII, PIII), Beton, Altbeschichtungen, Raufaser, Cellulose- und Glattvlies.
Poröse, sandende, stark oder unterschiedlich saugende Untergründe mit Tiefgrund 4890 grundieren z.B. gespachtelte Gipskartonplatten, Porenbeton, Gips- und Fertigputze PIV.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sowie frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Nicht tragfähige alte Anstriche und Leimfarbenanstriche müssen entfernt werden, Nachputzstellen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.
Nachputzstellen fachgerecht fluatieren*. Je nach Erfordernis muss der Untergrund grundiert werden.

*Fluatierung ist die Neutralisation und Härtung alkalischer Untergründe durch Auftragen eines Fluats, einem Salz der Hexafluoridokieselsäure (Fluoridosilicate)

Pigmentierter Haftgrund 4840

Pigmentierte Grundierung für außen und innen

Auftragsverfahren:	Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen Airlessauftrag: Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021 – 0,026 Inch Druck: 150-180 bar Die genannten Parameter dienen als Richtwert und variieren durch unterschiedliche Gerätetypen.
Verdünnung:	Unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt
Trockenzeit:	Bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit dementsprechend.
Verarbeitung:	Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Bei Bedarf kann der Haftgrund 4840 verdünnt werden.
Werkzeugreinigung:	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.
Ergiebigkeit:	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes bis zu 6 m ² /l pro Anstrich. Den exakten Verbrauch durch einen Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Hinweise

Untergrundbeschaffenheit:

Beschichtungsaufbau und Grundierung müssen immer an die jeweilige Untergrundsituation angepasst werden. Es können daher keine verbindlichen Empfehlungen gemacht werden.

Grundierung bei Gipsputzen mit starker Saugfähigkeit:

Zur sicheren Beurteilung und Prüfung der Haftung des kompletten Beschichtungsaufbaus empfehlen wir einen Klebeband-Abristest (tesaband 4651).

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Anwendung auf Gipsspachtelmassen:

Gipsspachtelmassen, die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie dafür vorgesehen sind, können besonders feuchtigkeitsempfindlich sein. Dies kann zu Anquellen bis hin zur Blasenbildung, nicht zu letzt sogar zu Abplatzungen führen. Um dies möglichst zu vermeiden ist für eine rasche Trocknung durch Temperatur und ausreichende Belüftung zu sorgen. Siehe auch den Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V., Merkblatt „Verspachtelung von Gipskarton“.

Bei Fassadenanstrichen:

Nicht bei Regen, direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, aufgeheizten Untergründen usw. auftragen. Schutzmaßnahmen, falls erforderlich, dementsprechend vornehmen.

Pigmentierter Haftgrund 4840

Pigmentierte Grundierung für außen und innen

Sicherheit

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung und Trocknung muss für eine gründliche Belüftung gesorgt werden. Während des Gebrauchs des Produktes ist auf Rauchen, Essen und Trinken zu verzichten. Bei Berührung mit den Augen und/oder der Haut sofort gründlich mit Wasser spülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unserem dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt.

Kennzeichnung

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische.
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Flüssige Materialreste bei einer kommunalen Entsorgungsstelle abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Hausmüll entsorgen. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11* fallen)

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Technischen Merkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

Anmerkung

Mit dem Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts mit neuem Stand verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Der Inhalt dieses Technischen Merkblattes bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Technische Merkblatt basiert auf unserer langjährigen praktischen Erfahrung und unserer intensiven Entwicklungsarbeit. Der Käufer/ Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte in Eigenverantwortung für die vorgesehene Anwendung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Werdenfelser Farbenfabrik GmbH

Erlenweg 1 · D-91717 Wassertrüdingen

Tel.: +49 9832 9093 · Fax: +49 9832 7351

info@wff-farben.de · www.wff-farben.de